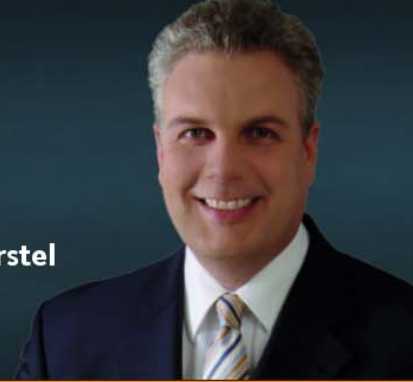


Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 14 | Januar 2008

In guten Händen.

CDU

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

der Wahlkampf in Hamburg nimmt immer mehr an Fahrt auf und die Bedrohung des Wirtschaftswachstums, der Haushaltskonsolidierung und der Stadtentwicklung vonseiten der SPD wird immer konkreter. Auch in unserem Wahlkreis versuchen einzelne Parteienvertreter mittlerweile durch reinen Populismus Wählerstimmen zu ködern. So hat die SPD vor wenigen Tagen doch tatsächlich durch eine manipulierte öffentliche Anhörung zum Ausbau des Schwimmbads in Ohlsdorf gefordert, dass mehrere Millionen des defizitären Betriebes Bäderland in die Renovierung und Sanierung gesteckt werden sollen, ohne durch Verkaufserlöse von Grundstücksteilen hierfür eine Deckung zu erzielen.

Große Erfolge hat die CDU in den letzten Wochen für die Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort erzielt. So gibt es demnächst auf Teilen des viel befahrenen Rübenkamps endlich Tempo-30 und auch die lärmgeplagten Flughafenanwohner können sich Hoffnungen machen, denn die Bürgerschaft hat mit den Stimmen der CDU beschlossen, dass in Zukunft die Landeentgelte für Flugbewegungen nach 23 Uhr so empfindlich erhöht werden, dass mit einer Abnahme zu rechnen ist.

Ich wünsche Ihnen/Euch bei der Lektüre dieses Wahlkreisinfobriefs viel Spaß. Wir wollen klare Verhältnisse und bei der CDU ist Hamburg in sehr guten Händen.

Ihr /Euer

Klaus-Peter Hesse

Termine

Um die Fülle an Informationsständen und -aktionen für Sie in einer lesbaren Form darzustellen, haben wir am Ende dieses Wahlkreisinfobriefes weitere Termine zusammengestellt.

Jeden dritten Montag im Monat können Sie den CDU-Wahlkreisspitzenkandidaten Klaus-Peter Hesse und weitere Abgeordnete aus der Bezirksversammlung und dem Ortsausschuss beim traditionellen Stammtisch der CDU Fuhlsbüttel, Ohlsdorf und Klein Borstel im Schweinske an der Hummelsbütteler Landstraße treffen.

Jeden Sonnabend bis zur Wahl zwischen 10.00 und 18.00 Uhr steht das Café Ole in der Innenstadt (Alsterarkaden 21) für interessierte Bürgerinnen und Bürger offen. Neben Informationsmaterialien und Werbemitteln zur Wahl 2008 werden sowohl Kalt- als auch Heißgetränke angeboten.

Am Montag, 28. Januar 2008, steht zwischen 10 Uhr und 18 Uhr am Langenhorner Markt ein Infobus zur Hamburg-Wahl 2008 bereit. Neben Informationen und Erläuterungen rund um das neue Wahlrecht gibt es auch die Möglichkeit der „Schnupperwahl“, um sich mit dem neuen Wahlrecht vertraut zu machen.



Ronald Pofalla



Hamburg

Montag, 4. Februar, 19.00 Uhr

Autohaus Wichert

Stockflethweg 30, U-Bahnhof Ochsenzoll

Am 08. Februar 2008 kommt unser Bürgermeister Ole von Beust nach Fuhlsbüttel. Ab 10 Uhr wird er auf dem Wochenmarkt mit dem CDU-Wahlkreiskandidaten Klaus-Peter Hesse die Bürger von klaren Verhältnissen für unsere Stadt überzeugen.



Bürgermeister Ole von Beust

Die Bildungssenatorin Alexandra Dinges-Dierig wird am 13.02.2008 auf einer öffentlich plakatierten Veranstaltung erläutern, warum

es nur mit der CDU einen Erhalt der Hamburger Gymnasien geben wird.

Am Donnerstag, den 21. Februar 2008, wird unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel ab 18 Uhr im CCH die Hamburger CDU im Wahlkampf unterstützen.

Pressemitteilungen

Stelzen-U-Bahn nach Harburg?

(28.12.2007) Der Leiter des Bezirksamts Harburg, Torsten Meinberg (CDU), hat einen neuen Vorschlag zum Sprung über die Elbe durch eine Verlängerung der U4 nach Wilhelmsburg und Harburg gemacht. Hierbei ist aus seiner Sicht auch ein auf Stelzen oder oberirdisch geführter Streckenverlauf der U-Bahn möglich. Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Der Vorschlag von Herrn Meinberg ist interessant und wird sicherlich im nächsten Jahr noch tiefer gehend zu untersuchen sein. Auch eine oberirdische Führung kann ich mir vorstellen, wenn das Kosten-Nutzen-Verhältnis und damit die Co-Finanzierung durch den Bund gewährleistet ist. Spannend wird sein, ob die Hamburger Hochbahn sich auch an anderen Stellen eine Netzerweiterung dieser Art vorstellen kann.“

Hamburg auf dem richtigen (Rad-) Weg

(11.01.2008) Noch nie wurden so viele Wege für Radfahrer freigegeben wie in der Regierungszeit der CDU. Noch nie hat ein Senat soviel Geld für Radwege beschlossen wie unter der CDU. Nie vorher wurde unter Beteiligung von Verbänden und Politik eine behördenübergreifende und mit den Bezirken abgestimmte Strategie entwickelt! Mit der heute vorgestellten Radverkehrsstrategie für Hamburg soll bis zum Jahr 2015 der Anteil des Radverkehrs am gesamten Verkehrsaufkommen in unserer Stadt verdoppelt werden. Das Fahrrad als vollwertiges Verkehrsmittel im Gesamtverkehrssystem wird etabliert.

Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Die CDU macht eine Politik für alle Verkehrsteilnehmer! Es ist sensationell, dass in der Frage des Radverkehrs ideologische Grenzen überwunden wurden und ein parteiübergreifendes Konzept entwickelt werden konnte. Die parlamentarischen Initiativen der CDU-Bürgerschaftsfraktion haben dazu geführt, dass in Verwaltung und Politik ein Umdenken für gesunde und umweltfreundliche Fortbewegung stattgefunden hat. Politik für Radfahrer ist kein politisches Thema mehr, sondern ab heute Konsens.“



Richard Seelmaecker, Senator Axel Gedaschko, Klaus-Peter Hesse, Christian Sowada

Ortsumgehung Finkenwerder: SPD-Abgeordnete tanzen ihrem Kandidaten auf der Nase herum

(16.01.2008) Der Stadtentwicklungsausschuss der Hamburgischen Bürgerschaft hat der Senatsdrucksache zur Ortsumgehung Finkenwerder gestern Abend mit den Stimmen der Abgeordneten von CDU und SPD zugestimmt. Noch am vergangenen Mittwoch hatte SPD-Kandidat Naumann die Ortsumgehung Finkenwerder als „überflüssig“ bezeichnet.

Klaus-Peter Hesse, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Nachdem Herr Naumann vor kurzem noch die U 4 beerdigen wollte, hat er jetzt das nächste wichtige Infrastrukturprojekt in Frage gestellt. Das Verhalten der SPD in der

Ausschusssitzung zeigt aber, dass selbst die Fachpolitiker der SPD-Fraktion seine Aussagen nicht mehr ernst nehmen. Die gestrigen Beratungen deuten darauf hin, dass auch den Experten innerhalb der SPD die Wissenslücken ihres Kandidaten mittlerweile peinlich sind. Die SPD scheint die Zeit bis zur Wahl dadurch überbrücken zu wollen, dass sie seine inhaltlichen Festlegungen einfach ignoriert. Wenn die SPD-Abgeordneten ihrem Kandidaten schon im Wahlkampf auf der Nase herumtanzen, stellt sich die Frage, was erst nach der Wahl passieren würde. Oder erfolgte die Zustimmung aus wahltaktischen Gründen und die SPD wird die Ortsumgehung nach dem 24. Februar wieder vergessen?“

Hamburg umweltfreundlich genießen!

(18.01.2008) Am 20. Januar 2008 findet der erste freiwillige autofreie Sonntag in diesem Jahr statt. Hamburg setzt damit ein Zeichen für Klima schonende Mobilität. Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion, Klaus-Peter Hesse: „Die CDU appelliert an alle Autofahrerinnen und Autofahrer, ihr Kraftfahrzeug am Sonntag stehen zu lassen. Nutzen Sie an diesem Tag kostenfrei Busse und Bahnen und lernen Sie gesündere und umweltfreundlichere Alternativen kennen. Jeder kann durch sein Verhalten etwas für den Klimaschutz tun.“ Die CDU wird auch in den kommenden Jahren umweltfreundliche Fortbewegungsmittel wie Busse, Bahnen und das Fahrrad fördern und somit eine weitere Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt herbeiführen.

CDU: Erfolgreicher Schutz für Kinder am Rübenkamp

(23.01.2008) Die CDU-Ortsausschussfraktion hatte am letzten Montag mit ihrer Initiative zur Verkehrsberuhigung am Rübenkamp Erfolg! Die Verwaltung hat den Mitgliedern mitgeteilt, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h werktags in der Zeit von 06:00 - 22:00 Uhr um die Grundschule Ballerstaedtweg endlich realisiert wird und somit in Zukunft die Kinder

am viel befahrenen Rübenkamp besser geschützt werden.

Der Wahlkreis kandidat und Initiator Sabastian Kothanickel: „Die CDU setzt sich schon länger für diese Verkehrsberuhigung ein. Es ist gut zu sehen, dass wir auch in der Kommunalpolitik für die Menschen vor Ort etwas erreichen können. Ich danke auch dem CDU-Wahlkreisabgeordneten Klaus-Peter Hesse, der sich bei der Behörde für Inneres für eine entsprechende Regelung eingesetzt hat.“ Die CDU geht davon aus, dass die Umsetzung bereits in den nächsten Tagen erfolgen wird.

Klarheit und Wahrheit zum Lärmschutz am Flughafen

(24.01.2008) Gestern hat die Bürgerschaft mit der CDU-Mehrheit Teilen eines GAL-Antrages zugestimmt, mit dem mehr Anwohnerschutz am Flughafen erreicht werden soll. Die CDU-Fraktion bekräftigte hiermit die bereits im Regierungsprogramm geforderten Einschränkungen von Flugbewegungen nach 23 Uhr. Klaus-Peter Hesse, Fuhsbüttler Wahlkreisabgeordneter und verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „Der Flughafen ist ein wichtiger Arbeitgeber mit starker Wirtschaftskraft. Die CDU wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass das Wachstum des Flughafens in den hierfür vorgesehenen Zeiträumen stattfinden kann. Eine Aufweichung der Nachtflugbeschränkungen wird es mit uns nicht geben. Wir haben deshalb konsequenterweise auch zwei GAL-Forderungen zugestimmt, die absolut deckungsgleich mit unseren Forderungen zu einem emissionsabhängigen Landeentgelt und veränderten Start- und Landeentgelten sind.“

Sonstiges

Familienpolitik in Hamburg

Auf einer öffentlich plakatierten Veranstaltung der CDU in Groß Borstel hat die Zweite Bürgermeisterin und Senatorin für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz Birgit Schnieber-Jastram die Bürgerinnen und Bürger unseres Wahlkreises informiert. Deutlich wurde, dass noch nie so viele Kinder in Kindertagesbetreuung waren wie jetzt und auch die personelle Ausstattung der allgemeinen sozialen Dienste deutlich verbessert wurde. Die Bürgermeisterin machte deutlich, dass diejenigen Hilfe erhalten, die auch Hilfe benötigen und dass es kein „Gießkannenprinzip“ der Verteilung öffentlicher Gelder mehr gibt. Die angebliche soziale Spaltung der Stadt ist ein Wahlkampfeslogan, der mit Realität nichts zu tun hat.



Richard Seelmaecker, Klaus-Peter Hesse, Birgit Schnieber-Jastram und Bettina Machaczek

Hesse Team nimmt Arbeit auf

Der Wahlkampf geht in seine entscheidende Phase - insbesondere auf Wochenmärkten und in Einkaufszentren präsentieren sich dieser Tage viele Parteien und werben um Stimmen. Für eine optische Bereicherung sorgen die engagierten Helferinnen und Helfer, in orangen Jacken, die vor Ort informieren und für die CDU und Klaus-Peter Hesse werben.



Das Hesse Team

Ole von Beust spricht auf dem Neujahresempfang des Wirtschaftsrates und verschärft den Ton im Wahlkampf

Die GAL-Bürgerschaftsfraktion fordert ein Umdenken des Senats bei der Elbvertiefung. Auf dem Neujahresempfang des Wirtschaftsrates in der HypoVereinsbank hat der Bürgermeister Ole von Beust diesem Ansinnen eine klare Abfuhr erteilt. Dies ist „mit mir nicht zu machen“, es darf keine Verzögerung dieser Maßnahme geben, teilte er den über 750 begeisterten Gästen aus der Wirtschaft mit. Der Landesvorsitzende des Wirtschaftsrates Dr. Andreas Mattner hatte bereits in seinem Grußwort die Frage gestellt, ob das Schiff Hamburg auf Kurs bleibt und vor Citymaut, Umweltzonen und einer Umkehr der verkehrlichen Anbindung der HafenCity durch die U4 gewarnt. Ole von Beust fand klare Worte zu seinem Kurs und zu weiteren Themen. Zu den Finanzierungsvorschlägen des SPD-Herausforderers Michael Naumann sagte

er, „er stehe für Erfolg und Wachstum, nicht für Agonie und Pump! Die wunderbare Vermehrung der Geldscheine bei der SPD hätte schon biblische Ausmaße.“ Auch zur Bildungspolitik gab es einen deutlichen Hinweis an die GAL. „Die Abschaffung der Gymnasien ist mit mir nicht machbar“ legte er sich fest. Zur aktuellen Debatte jugendlicher Gewalt bekannte er, dass der Staat schnell, konsequent und hart Grenzen aufzeigen muss und es endlich zur vermehrten Anwendung des Erwachsenenstrafrechts bei so genannten Heranwachsenden (18-21jährig) kommen muss. „Die Herkunft ist egal, es gibt keinen Generalverdacht, schlimm ist die Gewalttat. Dagegen müssen wir vorgehen.“



Bürgermeister Ole von Beust

Wahlkampf verbindet

Beim Neujahresempfang und dem anschließenden Tannenbaumschreddern in Klein Borstel wurde viel geklönt, aber auch schon politisiert. Koalitionen gab es aber nur beim Glühweintrinken.



Klaus-Peter Hesse, Martina Lütjens und Siggie Diebold



Kontakt CDU-Wahlkreisbüro:
Erdkampsweg 53
22335 Hamburg
Tel.: 040-53320177
Fax.: 040-53320188
Mail: info@cdu-politiker.de

www.cdu-politiker.de

Klaus-Peter Hesse

CDU-Wahlkreisabgeordneter für
Langenhorn, Fuhlsbüttel, Ohlsdorf, Klein Borstel, Alsterdorf und Groß Borstel

www.cdu-politiker.de



Wahlkreisinfobrief

Nr. 14 | Januar 2008

In guten Händen.

CDU

28.01.2008 10:00-18.00	Schnupperwahl/Infobus zur Hamburg-Wahl, Infostand Langenhorner Markt
01.02.2008 10:00-12:00	Infostand Fuhlsbüttel am Wochenmarkt
01.02.2008 10:00 – 18.00	Schnupperwahl/Infobus zur Hamburg-Wahl Infostand Langenhorner Markt
02.02.2008 10:00-12:00	Infostand Fuhlsbüttel am Wochenmarkt
02.02.2008 10:00 – 18:00	Schnupperwahl/Infobus zur Hamburg-Wahl Infostand Langenhorner Markt
02.02.2008 10:00-12:00	Infostand Klein Borstel vor Feinkost Buschmann
02.02.2008	Infostand Groß-Borstel, Borsteler Chaussee vor Budnikowsky, Höhe Nummer 111-113
02.02.2008	Infostand Langenhorner Chaussee, Höhe Hausnummer 682
02.02.2008	Infostand Alsterdorfer Straße, vor REWE
04.02.2008 ab 19:00	Veranstaltung mit dem Generalsekretär der CDU Deutschland: Ronald Pofalla MdB
07.02.2008	Infostand Wochenmarkt Ochsenzoll, Schmuggelstieg
08.02.2008	Bürgermeister Ole von Beust am Wochenmarkt Fuhlsbüttel
09.02.2008 10:00-12:00	Infostand Fuhlsbüttel am Wochenmarkt
09.02.2008 10:00-12:00	Infostand Klein Borstel vor Feinkost Buschmann
09.02.2008	Infostand Langenhorner Chaussee, Höhe Hausnummer 682
09.02.2008	Infostand Alsterdorfer Straße, vor REWE
09.02.2008	Infostand Groß-Borstel, Borsteler Chaussee vor Budnikowsky, Höhe Nummer 111-113
13.02.2008 19:00-22:00	Veranstaltung mit Senatorin für Bildung
16.02.2008 10:00-12:00	Infostand Klein Borstel vor Feinkost Buschmann
16.02.2008	Infostand Langenhorner Chaussee, Höhe Hausnummer 682
16.02.2008 10:00-12:00	Infostand Langenhorner Markt
16.02.2008	Infostand Alsterdorfer Straße, vor REWE
16.02.2008	Infostand Groß-Borstel vor Aldi, Borsteler Chaussee, Höhe Nummer 86
23.02.2008 10:00-12:00	Infostand Klein Borstel vor Feinkost Buschmann
23.02.2008 10:00-12:00	Infostand Ohlsdorf vor Aldi
23.02.2008	Infostand Langenhorner Chaussee, Höhe Hausnummer 682
16.02.2008 10:00-12:00	Infostand Langenhorner Markt
23.02.2008	Infostand Alsterdorfer Straße, vor REWE
23.02.2008	Infostand Groß-Borstel, Borsteler Chaussee vor Budnikowsky, Höhe Nummer 111-113
24.02.2008	Bürgerschafts- und Bezirkswahlen in Hamburg